



Sachstandsbericht 2002

Ein Überblick der kommunalen Jugendarbeit Neckarsulm in Anlehnung an die Ausführungen im Jahresleitplan 2002

1. Gesetzliche Grundlage

Die Jugendhilfe umfaßt **Leistungen** und **andere Aufgaben** zugunsten junger Menschen und Familien (§ 2 KJHG).

Angebote der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gehören zu den **Leistungen** der Jugendhilfe. Diese stellen die gesetzliche Grundlage der kommunalen Jugendarbeit Neckarsulm dar. Als Leistungen werden die Arbeitsfelder bezeichnet, in denen junge Menschen von Trägern der Jugendhilfe Angebote erhalten bzw. Ansprüche an sie haben.

Die Stadt Neckarsulm übernimmt als kreisangehörige Gemeinde des Landkreises Heilbronn und Träger der Angebote freiwillig die Wahrnehmung der **Leistungen** der Jugendhilfe. Sie handelt im Rahmen ihres Auftrages zur kommunalen Daseinsvorsorge.

2. Einrichtungen der kommunalen Jugendarbeit Neckarsulm

2.1. Kinder- und Jugendreferat Neckarsulm

- Leitung: Dipl. Soz. Päd. Markus Mühlbeyer
- Arbeitsbereiche:
- Leitung und Koordination der kommunalen Jugendarbeit
 - Projektorganisation und Durchführung
 - Begleitung und Beratung von Jugendräumen / Einrichtungen in der Gesamtstadt
 - Geschäftsführung- und Vorstandsmitglied des Trägervereins offene Jugendarbeit
 - Förderung und Beratung der Jugendverbandsarbeit
 - Kommunale Jugendhilfeplanung
 - Angebote und Beratung zum Jugendschutz
 - Wahrnehmung laufender Verwaltungsaufgaben

2.1.1 Schulsozialarbeit Johannes – Häußler Schule (Hauptschulbereich)

- Leitung: Dipl. Soz. Päd. (FH) Ulrike Freyer-Schwellingner
- Arbeitsbereiche:
- Beratung / Einzelfallhilfe
 - Sozialpädagogische Gruppenarbeit
 - Offene Angebote
 - stadtteilorientierte Netzwerkarbeit

- Leitung: Dipl. Soz. Päd. (FH) Katja Grimm-Himmelmann
- Arbeitsbereiche:
- Beratung / Einzelfallhilfe
 - Sozialpädagogische Gruppenarbeit
 - Offene Angebote
 - stadtteilorientierte Netzwerkarbeit

2.1.2 Schulsozialarbeit Amorbachschule (Hauptschulbereich)

- Leitung: Pädagogin Irena Webers
- Arbeitsbereiche:
- Beratung / Einzelfallhilfe
 - Soziale Gruppenarbeit
 - Offene Angebote
 - stadtteilorientierte Netzwerkarbeit

- Leitung: Dipl. Soz. Päd. (FH) Petra Kuhn
- Arbeitsbereiche:
- Beratung / Einzelfallhilfe
 - Soziale Gruppenarbeit
 - Offene Angebote
 - stadtteilorientierte Netzwerkarbeit

2.2 Trägerverein offene Jugendarbeit Neckarsulm e. V.

2.2.1 Jugendhaus Creatio / Spielmobil

Leitung: Erzieherin Martina Link

Arbeitsbereiche:

- Offene Angebote
- Sozialpädagogische Gruppenangebote
- Geschlechtsspezifische Angebote
- Spielmobil

2.2.2 Jugendtreff Amorbach / Jugendraum Dahenfeld

Leitung: Dipl. Soz. Päd. (FH) Guido Oetzmann

Arbeitsbereiche:

- Offene Angebote
- Stadtteilorientierte Sozialarbeit im Stadtteil Amorbach
- Sozialpädagogische Gruppenangebote

3. Personalstellen der kommunalen Jugendarbeit Neckarsulm

3.1. Kinder- und Jugendreferat Neckarsulm

3.1.1. Kinder- und Jugendreferent, 100 %

3.1.2. Schulsozialarbeiterinnen Johannes - Häußler Schule, zwei Stellen zu je 50 %

3.1.3. Schulsozialarbeiterinnen Amorbach, zwei Stellen zu 50 % und 25 %

3.2. Trägerverein offen Jugendarbeit Neckarsulm e. V.

3.2.1 Jugendhausleitung Creatio, 100 %

3.2.2 Jugendsozialarbeiter/in für offene Angebote / Projektarbeit, 100 % (NN)

3.2.3 Jugendsozialarbeiter für Amorbach und Dahenfeld, 100 %

3.2.4 Aufsichtskraft im Jugendtreff Amorbach (auf 325,- Euro Basis)

3.2.5 Sozialpädagogische Fachkraft für das Spielmobil (auf 325,- Euro Basis)

3.2.6 BA-Praktikantin

3.2.7 Auszubildender zum Jugend- und Heimerzieher

3.2.8 Zivildienstleistender

Angebote der kommunalen Jugendarbeit in 2002

1. Jugendräume

1.1. Jugendtreff Amorbach

- Einarbeitung des neuen Kollegen, Herr Oetzmann, in den Treffbetrieb nach Weggang von Herrn Rössle
- Aufbau projektbezogener Angebote z. B. Gitarrenkurs, Internet on Tour
- Erweiterung der Öffnungszeiten durch inhaltliche Umgestaltung der Arbeitsaufträge

1.2. Jugendhaus Creatio

- Schriftliche Fixierung der Jugendhauskonzeption
- Raumkonzept für das zukünftige Jugendhaus in der alten Post wurde erarbeitet
- Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin ab Juli. Stelle musste nach unerwarteter Kündigung im Oktober neu ausgeschrieben werden, Bewerbungsverfahren läuft z. Z. noch.

1.3. Jugendraum „Keller“ im Creatio

- Am Wochenende für alle Jugendlichen ab 16 Jahre geöffnet
- Ehrenamtlich geführtes offenes Angebot von Jugendlichen, jungen Erwachsenen
- 1-2 mal monatliche Konzertveranstaltungen durch die Jugendgruppe „Lärm e. V.“

1.4. Jugendraum Dahenfeld

- Einarbeitung des neuen Mitarbeiters nach Personalwechsel (Weggang von Herrn Rössle)
- Entwicklung einer gemeinsamen Identifikation und Verantwortlichkeit für die Einrichtung von Jugendlichen unterschiedlichem Alters, Nutzungskonzept wurde erarbeitet

2. Offene Angebote für Kinder

- Ferienspaß - Kinderferienprogramm
- Wöchentliches offenes Spielangebot des Tigermobils in der Gesamtstadt. In den Wintermonaten fand das Angebot in Sporthallen mit dem Thema: „Die kleine Hexe“ statt.
- Das Interesse an dem Spielmobilangebot ist unverändert groß, es gibt Kinder, die dem Tigermobil nachfahren und jeden Freitag mitmachen. Ein besonders großer Bedarf wird in Dahenfeld und Amorbach festgestellt – der Bedarf nach mehr Angebot kann aus Zeit- und Personalgründen nicht gedeckt werden
- Der großen Nachfrage zur Ausleihung des Spielmobils kann in den Sommermonaten nicht immer entsprochen werden, die Nachfrage ist größer als das vorhandene Angebot.

3. Offene Angebote für Jugendliche

- Ballsport um Mitternacht in der Sporthalle Amorbach (1. & 4. Quartal) in Kooperation mit der offenen Jugendarbeit Bad-Friedrichshall und Polizeirevier Neckarsulm
- Outdoorfreizeit des Jugendhauses Creatio in Straßburg
- Zeltwochenende des Jugendhauses Creatio in Oberhausen
- Carparkfestival am Jugendhaus Creatio – Nachwuchsbands duellieren sich musikalisch für einen Auftritt beim Ganzhornfest. Drei Bands wurden ausgewählt.
- Wöchentliches Tanzangebot im Jugendhaus
- Mädchenabenteuer (Erlebnispäd. Wochenende)
- Kooperation Jugendlicher mit Behinderung und ohne Behinderung – „Offene Hilfen“ besuchen wöchentlich das Jugendhaus für zwei Stunden
- Graffiti-Workshop im Jugendtreff Amorbach
- Shuttle-Party, Discos und Konzerte in vier Jugendeinrichtungen im LK HN – Kooperationsprojekt mit finanzieller Unterstützung der Jugendagentur LK HN

4. Offene Angebote für Kinder und Jugendliche

- Programmgestaltung beim Ganzhornfest
- Sucht und Sehnsucht mit Praktikanten der Fachschule für Sozialpädagogik Neckarsulm – Projektwoche im Creatio
- Angebote bei „Neckarsulm steht Kopf“, u. a. Internet der Begegnung, Klettern vom Turm,
- „Multigladatoren Turnier“, Fußballturnier auf den Multifunktionsanlagen in den Stadtteilen mit Endspielen in Amorbach
- regelmäßige Hausdiskos in den Einrichtungen der Jugendarbeit
- Einweihung Grüne Mitte „Skateranlage“ und „Spielplatz“
- Internetcafe im Jugendhaus Creatio

5. Sozialpädagogische Gruppenangebote für Kinder

- Kinder-Mitmach-Zirkus in den Pfingst- und Sommerferien (je eine Woche) mit insgesamt 120 Kindern. Kinder mit Behinderung nehmen regelmäßig an der Veranstaltung teil. Eine Videodokumentation wurde erstellt.
- Erlebnis- und abenteuerorientierte Kletterangebote in Heilbronn-Böckingen

6. Sozialpädagogische Gruppenangebote für Jugendliche

- Jugendzeitung GECKO geht online – diese Projekt konnte aus technischen und zeitlichen Gründen nicht durchgeführt werden. Es wird versucht in 2003 das Projekt zu starten, so der Bedarf von der Jugend formuliert wird
- Seminar in Straßburg zur Führung und Organisation einer Jugendeinrichtung mit ehrenamtlichen Jugendlichen aus dem „Kellerteam“
- Bewerbungstraining zusammen mit der JuLe Neckarsulm (ständiges Projekt)
- Räume für Breaker werden im Jugendhaus Creatio bereitgestellt, zwei mal wöchentlich wird geprobt
- Brunch (Frühstück für Familien am Sonntag), wurde nach sechs Veranstaltungen mangels Nachfrage eingestellt
- Trommelgruppe
- AK Homepagegestaltung „Kommunalen Jugendarbeit“ und „Jugendhaus Creatio“
- Regelmäßiges Kochangebot im Jugendhaus Creatio
- Gestaltung und Umbau des Fitnessraums – wöchentliches Fitnessangebot
- Fairständnis-Workcamp in Straßburg des Jugendtreffs Amorbach in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Heilbronn und Jugendhaus Möckmühl
- Jungenspezifisches Programm im Jugendtreff Amorbach
- Winterball (Weihnachtsfeier) in den Einrichtungen für ehrenamtlich engagierte Kinder und Jugendliche

7. Jugendsozialarbeit (Sozialarbeit an Schulen)

Die aufgeführten Projekte / Angebote sind unter Einbezug der in der Konzeption festgelegten Perspektiven (vorallem engere Kooperation mit den LehrerInnen) zu sehen. Die Ausführungen stellen einen Querschnitt der vielfältigen Angebote dar, erheben somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- Miteinander klarkommen, 5. Klasse
 - Stärkung des Klassenverbandes
 - Mit Kritik konstruktiv umgehen lernen
- Patenschaften
 - Schüler der Klassen 8 und 9 wurden als Paten ausgebildet
 - Paten vermitteln u. a. als Konfliktmanager in Streitfällen
- Fit for Fun, 8. Klassen
 - Suchtprävention
- In Harmonie leben, 7. Klassen
 - Verständnis für das Herkunftsland z. B. Information über die unterschiedlichen Kulturen
- Konflikte sinnvoll lösen, 5 Klassen
- Mädchenworkshop, 9 Klassen
- Sexualpädagogik, Klassen 5 und 7
- Angebote beim Kinderferienprogramm
- Mitgestaltung des Schulfestes
- Beratung von Eltern, Schülern und Lehrern
- Kooperation mit anderen Fachdiensten
- Mitarbeit an Arbeitskreisen (Sucht, Mädchen, Regionalgruppe Schulsozialarbeit)

Kommunale Jugendhilfeplanung

- Die Homepage der kommunalen Jugendarbeit Neckarsulm wurde mit jugendlichen Vertretern aus den Jugendeinrichtungen konzeptionell entworfen und Mitte des Jahres ins Netz gestellt. Die Homepagepflege übernimmt das Jugendreferat gemeinsam mit einem jungen Volljährigen.
- Der Kinderstadtplan und Stadtführer „Neckarsulm – On Tour“ wurde ins Netz gestellt und technisch aufbereitet.
- Der Trägerverein offene Jugendarbeit Neckarsulm wurde ins Vereinsregister eingetragen und als gemeinnütziger e. V. anerkannt.
- Ein Raumkonzept für das neue Jugendhaus im alten Postgebäude wurde in Kooperation mit dem Hochbauamt erarbeitet.
- Stadtteilorientierte Sprechstunden des Allgemeinen Sozialen Dienstes (Kreisjugendamt HN) wurden neben Amorbach auch auf die Innenstadt (Sprechstunde in den Räumen der Schulsozialarbeit) und Obereisesheim (Rathaus) ausgebaut
- Gestaltung und Einweihung der Skateranlage in Amorbach in Kooperation mit dem städtischen Bauhof. In diesem Zuge wurde auch die Skateranlage am Festplatz optisch aufgewertet, war von illegalen Schmierereien besprüht
- Jahresklausur der kommunalen Jugendarbeit im Oktober, u. a. mit Planung für 2003

Personalentwicklung im Jahr 2002

- Aufstockung der Schulsozialarbeit Amorbach von 50 auf 75 %
- Neuschaffung einer Stelle für die offene Jugendarbeit, 100 %